Gute Arbeit – aber wie?

Sprecherin für ArbeitnehmerInnenrechte der Grünen-Bundestagsfraktion Beate Müller-Gemmeke war zu Gast im Landkreis Lörrach

Lörrach. Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Josha Frey war die Bundestagsabgeordnete der GRÜNEN, Beate Müller-Gemmeke am Montag den 7.12. zu Gast im Landkreis Lörrach. Müller-Gemmeke ist Sprecherin für ArbeitnehmerInnenrechte der Bundestagsfraktion. Sie sprach und diskutierte über das Thema „Gute Arbeit für alle". Aus Sicht der GRÜNEN ist gute Arbeit vor allem solche mit fairer Entlohnung, sicherer Perspektive, mit gesunden Arbeitsbedingungen und guter Betriebskultur wozu in der Regel Anerkennung und Mitbestimmung gehören. Außerdem sollte die Arbeitswelt für alle (auch Behinderte etc.) offen stehen.



Josha Frey, MdL und Beate Müller-Gemmeke, MdB

Trotz niedrigster Arbeitslosenquoten und hoher Beschäftigungszahlen darf nicht darüber hinweggesehen werden, so Müller-Gemmeke, dass rund 20% dieser Beschäftigten in sogenannten prekären oder auch atypischen Beschäftigungsverhältnissen arbeiten müssten. Die Spanne reicht von Schein-Werkverträgen, Leiharbeit, Befristungen bis zur Umgehung des Mindestlohnes. Abhilfe könnten hier mehr und gestärkte Betriebsräte sowie gesetzliche Vorgaben für gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit schon vom 1. Tag bei der Leiharbeit erreichen. Im Gegensatz zu früher sind heute vor allem psychische Erkrankungen Hauptursache für Frühverrentungen. Diese führen vermehrt in Altersarmut und kosten die Gesellschaft jedes Jahr zweistellige Milliardenbeträge. Die Industriegewerkschaft Metall schlägt daher vor, die Ursachen durch eine Anti-Stress-Verordnung zu bekämpfen, die durch die Tarifpartner, Betriebs- und Personalräte und Wissenschaft zur Vermeidung von Stress mit Leben gefüllt werden muss.

In der Diskussion sprach das fachkundige Publikum dann eine große Bandbreite des Themas an. Die Fragen betrafen dabei die praktische Umsetzung von mehr Zeitsouveränität, die Reduzierung von problematischen Minijobs, die zunehmende Behinderung der Betriebsratsarbeit und die Haltung der GRÜNEN zu den Arbeitnehmerrechten. Beate Müller-Gemmeke ist davon überzeugt, dass der Schutz aller Beschäftigten und der Einsatz für gute Arbeit für alle sozusagen zur DNA der GRÜNEN gehöre, also ein grundlegender Bestandteil der Balance aus Ökologie, Ökonomie und Sozialpolitik ist. (Presseinfo: Bündnis90/DIE GRÜNEN Kreisverband Lörrach vom 9.12.15)